

Baudenkmäler

- D-5-75-113-1** **Am Mühlbach 16.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerkkonstruktion mit Andreaskreuzen und K-Streben, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-113-7** **Dürrwiesen.** Weg- oder Sühnekreuze, 2 unterschiedlich gestaltete Steinkreuze, nördliches mit Armstümpfen, südliches breiter und kürzer, spätmittelalterlich; am Fußweg nach Hambühl.
nachqualifiziert
- D-5-75-113-11** **Hambühl 1; In Hambühl.** Mühle, sog. Untere Mühle, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Ecklisenen, Gurtgesims und geohrten Rahmungen, bez. 1729, aufgestockt bez. 1764, bis 1954 in Betrieb; Scheune, Fachwerkbau mit Halbwalmdach, 18./19. Jh.; Brunnen, Sandsteineinfassung mit drei Säulen, darüber Pyramidendach, bez. 1758; Hofmauer und drei Torpfeiler, Sandsteinquader, Pfeiler mit Kugelbesatz, wohl 1764.
nachqualifiziert
- D-5-75-113-12** **Hambühl 38.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, rückseitig im Obergeschoss Fachwerk mit Ecklisenen und Gurtgesims, an der Nordseite Sandsteinquaderanbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, bez. 1793 und 1877, Anbau nach 1828.
nachqualifiziert
- D-5-75-113-13** **Hambühl 39.** Evang.-Luth. Filialkirche St. Matthäus, Chorturmkirche, Turm, dreigeschossiger Steinquaderbau mit Glockenhaube, spätmittelalterlich, Läutgeschoss vor 1660, Langhaus mit Mansardwalmdach und hohen Rundbogenfenstern mit Keilstein in Rahmung, 1758-59, bez. 1759, an Westfassade hölzerner Eingang, nördlich an Turm Sakristei mit Pultdach angebaut; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Bruchsteinmauerwerk, bez. 1765; ehem. Friedhof, Grabmäler des 16. Jh. bis 1870.
nachqualifiziert
- D-5-75-113-14** **Hambühl 42.** Ehem. Brauereigasthof, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und Hopfgengauben sowie Ecklisenen und Gurtgesims, Obergeschoss teilweise Fachwerk, bez. 1801, Wirtshausausleger, farbig gefasster Metallausleger mit Darstellung eines Löwen, bez. 1805.
nachqualifiziert
- D-5-75-113-6** **Hauptstraße 6.** Brunnen, runde Sandsteinquadereinfassung mit gebauchten Sandsteinsäulen und Pyramidendach, bez. 1766; im Garten von Hauptstraße 6.
nachqualifiziert

- D-5-75-113-2** **Kirchenweg 2; Nähe Kirchenweg.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Lambert, mittelalterliche Chorturmanlage, verputztes Langhaus mit Mansardwalmdach und Rundbogenfenstern, im Osten rechteckiger Chorturm aus Quadermauerwerk, mit Gesimsgliederung und Fachwerkobergeschoss mit Welscher Haube, an der Turmnordseite Sakristei, eingeschossiger Sandsteinquaderanbau mit Walmdach, im Kern 1495/97, Turmobergeschoss 1685, Langhaus bez. 1723, verändert 1907, Sakristei 1846; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Teil der ehem. Wehrkirche, Bruchsteinmauerwerk.
nachqualifiziert
- D-5-75-113-5** **Marktplatz 2.** Brunnen, runde Sandsteinquadereinfassung mit profiliertem Abschluss, Überbau mit vier Säulen aus Sandsteinquadern und Spitzhelm, bez. 1544; vor Marktplatz 2.
nachqualifiziert
- D-5-75-113-16** **Mönchsberg 5.** Ehem. Gemeindehaus, eingeschossiger Fachwerkbau in Gitterkonstruktion, im Giebel Andreaskreuz, Ende 18. Jh., Dachreiter mit Zwiebelhaube, hierher transloziert 1826.
nachqualifiziert
- D-5-75-113-3** **Nähe Raiffeisenstraße.** Friedhofshalle, eingeschossiger Walmdachbau mit profiliertem Holztraufgesims und hausteingerahmter Rundbogendurchfahrt, bez. 1732.
nachqualifiziert
- D-5-75-113-10** **Oberer Weg.** Grenzstein, mit Wappenrelief auf Vorder- und Rückseite, halbrunder oberer Abschluss, 18. Jh.; neben dem Steinkreuz.
nachqualifiziert
- D-5-75-113-9** **Oberer Weg.** Steinkreuz, stark verwittert, ein Arm fehlend, spätmittelalterlich; am nordwestlichen Ortsrand.
nachqualifiziert
- D-5-75-113-17** **Roßbach 18; Roßbach 17.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerkobergeschoss mit Andreaskreuzen, geschwungenen Streben, K-Streben und Zierfeldern, 2. Hälfte 19. Jh; ehem. Scheune, eingeschossiger Fachwerkbau mit Schopfwalmdach, um 1550 (dendro.dat.), bez. 1618; Hofmauer mit Torpfeilern und schmiedeeisernem Tor, Ende 19. Jh. bis Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-113-8** **Sandschlag.** Steinkreuznest; drei Steinkreuze, spätmittelalterlich; in der Waldabteilung "Sandschlag".
nachqualifiziert

D-5-75-113-4

Veit-vom-Berg-Straße 2. Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau als Fachwerkhaus errichtet, 1706, massiv unterfangen 1873, 1907; Hofmauer mit Torpfeilern, 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 16

Bodendenkmäler

- D-5-6329-0104** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im ehem. befestigten Ortsbereich von Baudenbach.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0105** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Ortsbefestigung von Baudenbach.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0106** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Lambert und des befestigten Kirchhofs in Baudenbach.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0110** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Filialkirche St. Matthäus und des befestigten Friedhofs in Hambühl.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0165** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5